

Checkliste Barrierefreie Bäder

Allgemeine Planungsgrundsätze

- Leicht demontierbare Trennwand zwischen Bad und WC.
- Tür öffnet nach außen und ist mindestens 90 cm breit.
- Genug Bewegungsraum für uneingeschränkte Nutzung (150 × 150 cm, Wendekreis Rollstuhl) einplanen.
- Produkte wie WC, Haltegriffe oder Stützklappgriff nur an stabilen Wänden.
- Steckerleisten auf 85 cm Höhe.
- Kontrastreiche, die Orientierung erleichternde Farbgestaltung (z. B. Boden/Wand oder Wand/Haltegriff).
- Wichtig: Berücksichtigung individueller Anforderungen der Benutzer.

Duschen

- Bodenebene, schwellenlose Ausführung.
- Höhenverstellbare, gut erreichbare Armatur mit Handbrause.
- Vertikale Stange der Handbrause als Haltegriff nutzen (bis mindestens 150 cm Höhe).
- Duschsitz (einhäng- und klappbar).

Baden

- Sicherer Einstieg mit vertikalem Haltegriff.
- Wandseitige horizontale Haltegriffe parallel zum Wannenrand.
- Leicht erreich- und steuerbare Armaturen.
- Sitzrand nicht breiter als 15 cm parallel zur Wanne, eventuell am Ende der Wanne breitere Sitzfläche.

Waschplatz und Möblierung

- Flacher Wachtisch auf mindestens 100 cm Breite frei unterfahrbar.
- Badezimmermöbel mit Bodenfreiheit.
- Wandkästen in richtiger Höhe und mit z. B. Drehlösungen.
- Leicht greifbare Schubladengriffe.
- Spiegel bis zum Waschtisch herunterziehen.
- Unterputz- oder Flachaufputz-Siphon.

Armaturen und Accessoires

- Armaturen gut greifbar und bedienbar – idealerweise sensorgesteuert.
- Handbrause leicht in der Höhe verschiebbar.
- Verwendung höhenverstellbarer Duschpaneele.

WC

- Höhe 48 cm, nach Bedarf höhenverstellbare Lösung.
- WC mindestens 65 cm tief (verlängerte Variante) mit Rückenstütze bei Nutzung durch Rollstuhlfahrer.
- Montage von Stütz- und Haltegriffen vorsehen.
- Gut erreichbare WC-Spülung.

